

1 Voraussetzungen (Rampe und Kiesgrube Ötigheim)

Das Museum hat zusätzlich zum Parcours fahren weitere Fahraktivitäten im Programm.

Hierzu zählt primär das Fahren auf der Rampe sowie in der Kiesgrube Ötigheim (Mercedes Benz Special Trucks Testgelände).

Es wurde immer mal wieder angefragt, welche Voraussetzungen mitzubringen sind, wenn man auf der Rampe bzw. in Ötigheim fahren möchte. Hierzu gibt es sowohl gesetzliche Vorschriften als auch hohe Vorgaben seitens der Daimler AG (sehr hoher Sicherheitsstandard) für die Ötigheim-Fahrer.

1.1 Lkw Führerschein

Bei beiden Fahraktivitäten ist **zwingend** der **Lkw Führerschein** erforderlich.

Für **Ötigheim** reicht der Führerschein **Klasse C** (inkl. max. 750 Kg zGG¹ Anhängerbetrieb) aus. Für das Fahren auf der **Rampe** benötigt man die Klasse **CE** (Anhängerbetrieb > 750 Kg zGG).

	9.	10.	11.	12.
A1	24.10.94			
A	24.10.96			
B	29.12.98			
B	24.10.96			
C1	24.10.96			171
C	29.12.98	24.10.28		172
D1	30.04.01	21.02.11		
D	30.04.01	21.02.11		
BE	24.10.96			
C1E	24.10.96			
CE	29.12.98	24.10.28		
D1E	30.04.01	21.02.11		
DE	30.04.01	21.02.11		
M	24.10.94			
L	24.10.94			174
T/S	29.12.98			
12.	01			

Hinweise zu den Führscheinklassen:

Seit 1999 gibt es die „neuen“ Führscheinklassen (... B, BE, C, CE, ...) welche die nationalen Klassen (1, 2, 3, 4 und 5) abgelöst haben.

Alle welche die alte Klasse 2 zu diesem Zeitpunkt bereits hatten, können auch weiterhin mit jedem Anhänger einen Lkw fahren.

Ab den 50. Lebensjahr wird der Führerschein nur für 5 Jahre verlängert.

Hierfür muss eine **Untersuchung der körperlichen Eignung** (viele Hausärzte bieten das für ca. **50 Euro** an) sowie eine **Untersuchung des Sehvermögens** (Augenarzt – Kosten ca. **100 Euro**) eingereicht werden.

1.2 Fahrerkarte

Jeder LKW-Fahrer, der Fahrzeuge für den gewerblichen Transport von Personen beziehungsweise Gütern führt, ist dazu verpflichtet, eine so genannte **Fahrerkarte während der Fahrt** bei sich zu führen und mit dem Fahrtenschreiber zu nutzen.

¹ zulässiges Gesamtgewicht



Diese Karte kann man beim TÜV beantragen und kostet ca. **40,- Euro**. Sie gilt für 5 Jahre und muss dann verlängert bzw. eine neue Karte beantragt werden.

1.3 95er Schulung

Alle Kraftfahrer im Güterkraftverkehr (gewerblich) benötigen alle 5 Jahre eine Weiterbildung, welche aus 5 Ganztagsmodulen besteht.

Diese Module können unter anderen bei der DEKRA absolviert werden. Der Preis *pro Modul* liegt bei ca. **100 Euro**.

	9.	10.	11.	12.
AM	25.11.70			
A1	25.11.70			Quali vorhanden
A2	02.02.78			Quali-Ablaufdatum
A	02.02.78			
B1	---	---		
B	24.07.74			
C1	24.07.74			95(24.06.21), 171
C	02.02.78	24.06.21		95(24.06.21), 172
D1	---	---		
D	---	---		
BE	24.07.74			79.06
C1E	24.07.74			95(24.06.21)
CE	02.02.78	24.06.21		95(24.06.21)

95	KraftfahrerIn/Kraftfahrer, die/der InhaberIn/Inhaber eines Befähigungsnachweises ist und die Befähigungspflicht nach dem Gesetz über die Grundqualifikation und Weiterbildung der KraftfahrerInnen und Kraftfahrer bestimmter Kraftfahrzeuge für den Güterkraft- oder Personenverkehr bis zum ... erfüllt [zum Beispiel: 95(01.01.2014)]
-----------	---

Das Museum bietet in unregelmäßigen Abständen auch in den eigenen Räumen diese Module an. Genaue Termine bitte erfragen.

1.4 Lkw Fahrsicherheitstraining

Für das Fahren in der Kiesgrube Ötigheim wird von der Daimler AG die Teilnahme an einem Fahrsicherheitstraining verlangt.

Diese Trainings werden u.a. vom ADAC angeboten und kosten ca. *300,- Euro*.

1.5 Einweisung durch zertifizierte Trainer

Grundsätzlich ist bei der Rampe und für Ötigheim eine mehrtägige Einweisung erforderlich.

1.5.1 Kiesgrube Ötigheim

Der Fahrer muss an mindestens **6 Tagen** ein **Training in Ötigheim** absolvieren.

Sobald die Freigabe durch den Trainer erfolgt, kann er (um die Abläufe kennenzulernen) bei Vorführungen in Ötigheim begleitend mitfahren.

Danach darf der Fahrer (begleitet von einem erfahrenen Fahrer), bis zur endgültigen Freigabe selbständig an einer Vorführung teilnehmen.

Abschließend nach jeder Vorführung werden die Fahrzeuge (hier ist jeder Fahrer für das ihm zugeteilte Fahrzeug verantwortlich) auf dem Waschplatz gereinigt.

Damit wird sichergestellt, dass das Fahrzeug für Folgeveranstaltungen wieder einsatzbereit ist.

Ebenso sind regelmäßig diverse Arbeiten im Gelände erforderlich, d.h. Bäume schneiden, Treppen und Steigungen von Verschmutzung reinigen, sowie weitere Aktivitäten.

Die Erfahrung zeigt auch, dass bei verschiedenen Wetterbedingungen trainiert werden sollte, denn der Schwierigkeitsgrad erhöht sich bei Nässe um ein Vielfaches.

Und Fehler werden in diesem Gelände nicht so leicht verziehen.

1.5.2 Rampe

Auch hier bedarf es einer speziellen Einweisung durch einen Trainer. Diese ist auf mindestens **3 oder 4 Tage** ausgelegt.

Denn hier ist nicht nur fahrerisches Können gefragt, sondern auch das Beherrschen des Auf- und Abbaus der Rampe muss sichergestellt sein.

Fehler können hier extrem hohe Reparaturkosten nach sich ziehen, von Personenschäden gar nicht zu reden.

1.5.2.1 Erfahrung Anhängerbetrieb und Ladungssicherung

Da die Rampe häufig an ihren Einsatzort gebracht werden muss, ist das sichere Handling einer Zugmaschine und des Tiefladers Voraussetzung (auch das Rückwärtsfahren im Anhängerbetrieb). Ebenso muss sich der Fahrer im Klaren darüber sein, dass er die Verantwortung für die Ladungssicherung hat.

1.6 Verfügbarkeit unter der Woche

Da ein Großteil der Veranstaltungen in der **Kiesgrube Ötigheim** unter der Woche stattfinden, sollte die Verfügbarkeit gewährleistet sein.

Die **Rampe** wird häufig am Wochenende vermietet, dafür ist aber auch manchmal eine mehrtägige Abwesenheit erforderlich. Auch dazu sollte es die Bereitschaft geben.

Sollte bei Euch Interesse bestehen und ihr die Voraussetzungen erfüllt, dann wendet Euch doch bitte an Martina Bandusch.